

v40 Kolluvium-Rigosol aus holozänen Abschwemmassen aus verwittertem Deckentuffmaterial
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	v-Y02	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Rebland	
Relief	sehr schwach geneigter Hangfuß	
Bodentyp	tiefer kalkhaltiger Kolluvium-Rigosol	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen aus verwittertem Deckentuffmaterial	
Bodenartenprofil	Lt3,Gr2(3)	>10 dm
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung		
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

mäßig tiefer kalkhaltiger Kolluvium-Rigosol

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (420–460 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–150 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (300–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche am südwestlichen Hangfuß des Hohentwiel